

SFK besiegen Hamburg

Schach
Bundesliga



Ilja Zaragatski. FOTO: .GOHL

Unbeeindruckt von der Niederlage gegen Bremen erkämpften die SF Katernberg gegen den Hamburger Schachklub einen wichtigen 4,5:3,5-Sieg und halten mit 9:11-Punkten Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle.

Gegen Hamburg hatten die Katernberger noch nie gewonnen, und auch diesmal gingen die Gastgeber in Führung: Der ukrainische Großmeister Nazar Firman hatte den Kopf offenkundig nicht frei und kassierte die zweite Niederlage des Wochenendes. Nach einem frühen Remis von Robert Ris holte auch Dr. Christian Scholz aus seiner vorteilhaften Position nur ein Dauerschach heraus – für ihn immerhin der erste halbe Punkt der laufenden Saison.

Für den Ausgleich sorgte Ilja Zaragatski, der nach einem Qualitätsopfer den schwarzen König matt setzte. In unklarer Position willigte Alexandr Fier ins Remis ein. Das gleiche Ergebnis schaffte Sebastian Siebrecht nach fünf Stunden. Parimarian Negi sorgte für den zweiten Tagessieg in einem technisch überzeugenden Endspiel. Den Schlusspunkt setzte Evgeny Romanov, der stundenlang mit dem Rücken zur Wand kämpfte, seinen Gegner mit einem vorgerückten Freibauern zwang, alle Gewinnbemühungen einzustellen.

Hamburg – SFK 3,5:4,5: van Kampen – Romanov ½:½, Kempinski – Negi 0:1, Hansen – Fier ½:½, Svane – Firman 1:0, Ftacnik – Siebrecht ½:½, Rogozenko – Zaragatski 0:1, Heinemann – Ris ½:½, Lampert – Scholz ½:½